

Wochenschrift mit „Mittelsächsischem Sonntagblatt“ u. „Blätter für Unterhaltung und Belehrung“ bei den Abnehmern 1,40 Mk., in den Abgabestellen 1,50 Mk. ...



Insertions-Gebühr für die 5 gespaltene Zeilenbreite oder deren Raum 15 Pfg., für Privat- in Merseburg und Umgebung 10 Pfg. ...

Merseburger Kreisblatt. (Amtliches Organ der Merseburger Kreis-Verwaltung.)

Amtliche Bekanntmachungen.

Nachstehend bringe ich die Termine der in diesem Jahre im hiesigen Kreise von dem Richter ...

Die in den vorgenannten Orten wohnhaften Gewerbetreibenden und diejenigen Landwirthe, welche ihre ...

Die aus Anlaß des Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche unter dem Rindvieh des Gutsbesizers ...

Die Maul- und Klauenseuche unter dem Rindvieh des Gutsbesizers Janke in Schottkeri ...

Merseburg, 8. April 1895. \* Die stille Woche.

Die stille Woche führt die Christenheit von Ältesten und Jüngsten zu den ewigen Gedanken der Liebe und des Erbarmens, welche das Menschenherz trösten und aufrichten. ...

Zu dem Kaiserbesuch in Kiel bzw. Völktenau wird noch berichtet: Der Monarch besuchte den für die Eröffnungsfest der Nordostsee-Anal ...

gründete. Wiederholt betonte dabei der Kaiser, die Eröffnungsfest solle ein Rationalist im weitesten Sinne mit besonderer Berücksichtigung ...

Politische Nachrichten.

Deutschland. Unser Kaiser hat in Kiel längere Konferenzen über die Frage der Eröffnung des Nordostsee-Analals mit dem ...

— Gegen den Gesetzentwurf über den unlauteren Wettbewerb nimmt die Geschäftswelt in ...

— Der Gewerbeverein christlicher Bergarbeiter hielt in Essen seine erste Generalversammlung ab.

jetzt bekannt wird, mit der Sicherung der unteren Stadt Bösen gegen Hochwassergefahr ...

— Die Vergrößerung der lippeischen Landtagsabgeordneten hat auf eine Einberufung in das fürliche Reichstagsgebäude ...

— Ein deutscher Flottenverband hat sich in Baden-Baden gegründet und einen Aufruf ...

— Konservativer Wahlverein. Im Gemüthsstimmung eines Beschlusses des konservativen ...

— Beim Bunde der Landwirthe treten benachthigt die Leiter der „Vereinszeitung“, Dr. H. Gebel ...

— Gegen den Gesetzentwurf über den unlauteren Wettbewerb nimmt die Geschäftswelt in ...

— Der Gewerbeverein christlicher Bergarbeiter hielt in Essen seine erste Generalversammlung ab.

Flamingo.

Roman von Valentin W. S. (16. Fortsetzung.)

Flamingo wartete, bis Frau Wissette sich schwer auf einen der roten Blüschstiel niedergelassen hatte und aus ihren Augen herauslief, daß in der That ernste Sorgen sie bewegten, fragte er unvorsichtlich: ...

klagen, „ich erlaube mir nur anzudeuten, daß wenn wir vereinigt unter demselben Dach gewohnt hätten, mein Sohn nicht auf zärtliche mütterliche Erziehung beschränkt gewesen wäre. ...

„Doch, doch, Bruder Christoph,“ beteuerte Frau Wissette, „ich allein, weil es sich um eine Sache handelt, von welcher eine Dame der höheren Stände sich besser fern hält.“ ...

„Kannst Du durchaus nicht von Deinen ipitbürglichen Anhängungen ablassen?“ fragte Frau Wissette ergebungsvoll, „doch ich beabsichtige nicht, meinen einzigen Bruder mit Vorwürfen, und wären sie noch so gerechtfertigt, zu überhäufen.“ ...

Insertate im Nachtrage bis zu 1 Mark Offnen mit bei Aufgabesogleich zu bezahlen.

Urschriftliche Fortsetzung zum Merseburger Kreisblatt.

Seite 55.

Urschriftliche Fortsetzung zum Merseburger Kreisblatt.





Die **Gemeindesteuerliste** der hiesigen Stadt pro 1895/96 d. h. die Liste der Steuerpflichtigen, welche mit einem Jahreseinkommen bis zu 900 Mk. veranlagt sind, liegt vom 11. d. Mts. ab 12 Tage lang in der **Stadtsteuerkasse zur Einsicht offen**. Gegen die Veranlagung steht den Steuerpflichtigen binnen einer Ausschlussfrist von 4 Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist die Berufung zu und in dieselbe beim Vorhandensein der Veranlagungskommission, dem Königlichen Herrn Landratse hierseibst, anzubringen. Die **Frist zur Anbringung der Berufungen läuft mit dem 22. Mai cr. ab**.  
Merseburg, den 5. April 1895. Der Magistrat.

**Auction im städtischen Leihhause zu Merseburg**

**Mittwoch, den 8. Mai 1895, von Vorm. 9 Uhr ab** der nicht eingeleisten Pfandsache von **57 351 - 58 550**, enthaltend **Gold- und Silberfachen, Kleidungsstücke, Federbetten, Wäsche** etc. Die etwaigen Ueberflüsse können am Jahresfrist in Empfang genommen werden.  
Merseburg, den 7. April 1895, 1229] Der Verwaltungsrath. Zehender.

† **Statt jeder besonderen Meldung.** †  
Gestern Abend 10 1/2 Uhr entschlief sanft in Folge eines Gehirnschlages unser lieber Vater und Schwiegervater  
**Dr. Carl Schulz,**  
Inspector d. Kgl. Pädagogiums der Francke'schen Stiftungen u. Oberlehrer a. D. Merseburg, den 6. April 1895.  
Elisabeth v. Rohrscheidt, geb. Schulz.  
Kurt v. Rohrscheidt, Regierungsassessor.  
1241]

**Statt besonderer Meldung.**

Gestern Abend entschlief sanft und gottgegeben nach längerem Leiden meine innigstgeliebte Mutter, unsere gute Grossmutter, Urgrossmutter und Schwiegermutter,  
**Frau verw. Dr. med. Therese Neubert**  
geb. Laun  
im 88. Lebensjahre.  
Merseburg, den 7. April 1895.

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Im Namen derselben:  
Frau Liddy Wölfel geb. Neubert.  
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag in Lützen statt.  
1239]

**Danksgiving!**

Seit einem halben Jahre fühlte ich mich unwohl, ich hatte keinen Appetit, so bald ich etwas aß, mußte ich mich übergeben. Ich hatte sehr unregelmäßigen Stuhlgang, dessen Folge heftige Leibschmerzen waren, die mich des Nachts plagten, so daß ich nicht schlafen konnte. Beim Suchen warf ich viele rothliche Stücke aus. Alle Heilkr., die ich um Rath fragte, konnten mir nicht helfen. In meiner Noth wandte ich mich an den homöopathischen Arzt Herrn Dr. med. Kolbding in Ruffsdorf, Königsallee 8, welcher erst mich in 2 Wochen von meinem Leiden befreite.  
Ich spreche hierfür Herrn Dr. Kolbding meinen innigsten Dank aus und kann ähnlich Leidenden seinen Rath wärmstens empfehlen.  
Wriegen a. d. D.  
Erich Engel,  
Magistratsbureauangestellte.  
Zum Jurechtmachen sowie Neu- u. Anlegen von Gärten aller Art empfiehlt sich der Gärtner  
Franz Rödel,  
Benenien Nr. 22.  
1235]

† **Danksgiving.** †

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Hinscheiden und Begräbnis meiner unvergesslichen Pflanzmutter, der verewitteten **Henriette Müller**, kann ich es nicht unterlassen, allen Freunden und Bekannten meinen herzlichsten Dank auszusprechen.  
Merseburg, den 8. April 1895.  
Richard Müller.  
1251]

**Mobilien-Auction.**

**Mittwoch, den 10. d. M., von Vorm. 9 Uhr an** sollen im „Cassino“ v. d. Siphiloth: 1 mahag. Glasverant mit Spiegelwand, 1 Sopha, 1 tafelförm. Pianoforte, 1 weisb. Kleiderschrank, 1 fast neuer Ledentisch, 1 Nähstisch, 2 and. Tische, Stühle 1 Kinderstuhl, 1 Kinderlaufstuhl, 1 Armlehnstuhl, 1 gute Nähmaschine, 1 Symphonion, 1 Öllampe, 1 eif. Ofen, 1 eif. Waschbrett, div. Wäschereutensilien, 2 Waagen mit Gewicht, 6 Bäder, Vogelbauer, Kleidungsstücke und dergl. mehr meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.  
Merseburg, den 5. April 1895.  
Carl Blindfleisch,  
verord. Auct.-Commissar und Gerichts-Zarator.  
1202]

**Geschäfts- und Grundstücksverkauf.**

In **Freburg** (Unstrut) ist wegen Todesfall ein schönes **Sausgrundstück** mit dem seit 33 Jahren mit gutem Erfolg betrieb. **Materialwaaren-geschäft** mit so zu verkaufen. Interessenten wollen sich in Verbindung treten.  
Freburg (Unstrut), Herrstr. 8.  
1129] Fr. Henriette Schöner.  
**Zwei große Säuferschweine** sind zu verkaufen Weiners 5. 1234]

**Tischlerei-Gröfönung.**  
Verlängerte Friedrichstraße Nr. 8 eröffnete ich eine  
**Sarg-, Bau- und Möbelfischlerei.**  
Spezialität: Anfertigung von billigen und praktischen **Amerikaner Möbeln, Elsschränken, Billards,** auch fertige jedes andere Stück Möbel vom einfachsten bis zum feinsten und in allen Stylarten an.  
Preise billigst, auch Theilzahlung. Bedienung prompt.  
1238] **Hans Coja.**

**Burgstr. 16. Oscar Leberl, Burgstr. 16.**  
**Drogen-, Lack-, Farben- u. Firnißhandlung**  
empfehl't  
**jämmtliche Del.- u. Wasserfarben,**  
trocken oder mit befeuchtetem Leinölfirniß verrieben, zum sofortigen Anstrich fertig.  
**Metal-Fussbodenfarbe,** streichfertig, schnell und hart trocknend. — nicht nachbleibend.  
**Grüne, graue, blaue, braune, rothe etc. Oelfarben,** besonders präparirt, zum Anstrich von landwirthschaftlichen Maschinen, Wagen, Geräthen etc.  
**Leinölfirniß,** garantirt rein, gut trocknend.  
**Fussbodenlacke, Möbel-, Eisen- u. Lederlacke.**  
**Alleinverkauf**  
für **O. Fritze, Berlin u. Frz. Christoph, Berlin,** von Bernsteinöllackfarben u. Spiritus-Glanzlacken.  
**Wiederverkäufern und Malern Extrapreise**  
1275]

**Brikets u. Presskohlensteine**  
liesere zu Sommerpreisen!  
Für erstere bedarf, worauf ich mit der Bitte um baldigste Bestellung besonders aufmerksam machen möchte, der billige Preis nur für die Monate April, Mai und Juni.  
Zur Lieferung von **Grude-Coks, Brennholz und Kohlenanzünder** halte ich mich gleichfalls bestens empfohlen.  
1178] **E. Hetzer, Oberaltenburg 6.**

**50 Stück hochtragende und neumilchende Kühe und Färsen,**  
sowie 1-2 jährige **Stiere, Bullen u. Färsen**  
stehen von **Dienstag, den 9. April** ab bei mir zum Verkauf.  
1194] **Louis Nürnberger.**

**Baumwachs,**  
flüssiges und in Stangen, nach altbewährten Recepten zubereitet, in der **Drogen- u. Farbenhandlung** von **Oscar Leberl,** [1191] **Burgstr. 16. Burgstr. 16.**  
Alle Sorten **Lacke, Firnisse, chemische und Farben,** trocken und in Öl gelöst, sowie als Spezialität: **echt Schöndünder Weißpinsel** empfiehlt [1196] **G. Schaller, Göttsb. 11. Göttsb. 11.**  
Kaufe sofort kleinere und größere Rollen  
**Brennerei-Kartoffeln** (auch angepörrt)  
1252] **W. Kaiser, Rittergut Köpelsch.**  
500 Centner Kartoffeln sind zu verkaufen bei [1148] **Gustav Sperling, Riegsdorf.**  
**Zur Saat.**  
Feinsten Weiz. Weizen, a Cir. 8 Mk., hat abzugeben das Rittergut **Altranstedt** bei **Wartmannsd.**

**Früher Bademeister, grünen Salat, neue Malta-Kartoffeln, Radischen, junge Capunnen, Birkenwild, Fuchshühner, Zoutarden, flehend fetten geräuch. Rhein- und Weiselsachs, hochfeinsten Alt-Rahmer Caviar, edles Hamb. Rauchfleisch, Galantine von Geflügel, seitlichen geräucherter Aal** empfiehlt [1240] **C. L. Zimmermann.**  
Wittmoßsch: **frische Kalbannen.** [1250] **R. Reichhardt.**  
Aus reinem **Rein** **Wernstein** **Spiritus-** **fabrigirt.** **Pa d.**  
**Beste Anstrichfarbe für Fußböden.**  
**Otto Frize's Bernsteinoellackfarbe.**  
Trocknet in 6-8 Stunden, deckt besser als Oelfarbe u. steht bloß wie Lack, übertrifft an Haltbarkeit u. Eleganz jeden bisher bekannten Anstrich. Die Lackfarbe wird **freischertig geliefert** u. kann von Jedermann selbst gestrichen werden.  
Büchsen à 2 Pfund Mk. 2, 20, 1, 15.  
**Allein-Verkauf** nur bei [1192] **Oscar Leberl, Drogen- und Farbenhandlung, 16. Burgstrasse 16.** Musterkarten gratis.

**Apfelwein,** beste Qualität glanghell, pro Liter 25 Pf., u. billiger; **Rouffeur** per Flasche Mk. 1, 30 versch. u. **Maab. G. Friz, Pöckheim a. Main.** Circa 20 Cir. gutes **Wen** hat abzugeben **Herd, Frische, Pöckendorf.**

**Solid, elegant u. praktisch ist Lodenstoff**  
für **Damen-Costüme.**  
Diese Stoffe sind aus bestem, reinwillenen Material hergestellt, sind ausserordentlich dauerhaft und genügen den höchsten Ansprüchen. Farben: Hell, mittel, dunkel, grau, moell und braun.  
90 ctm. breit d. Meter 75 Pf.  
95 ctm. breit d. Meter 90 Pf.  
110 ctm. brt d. Mtr. M. 1, 25, 1, 75.  
**Verlangen Sie** gratis und portofrei Proben und **Frühjahr-Catalog**. [2] Tausendfache Auswahl d. hervorragendsten Neuheiten in farbigem u. schwarzen glatten u. Fantasie-**Kleiderstoffen.**  
**Versand- u. Geschäftshaus J. Lewin, Halle a. S.**

**Seiden-**  
Stoffe direkt aus der Fabrik von **von Eifen & Koussen in Crefeld,** in jedem Stück zu beliebigem Schmaße, fertige und weile **Seidentuche, Sammt, Wäsche und Kissen.** Wenn verlangte Muster mit Angabe d. Gewünschten.  
**Welches Ansehen die Wanderer-Fahrräder** (Wintklofer & Janitz) bei der Concurrenz genießen, ist kurz mit folgenden Worten bezeichnend: **Man fängt an, dieselben zu imitiren.**  
**1895er Rover** in gediegener Ausführung empfiehlt **Gustav Engel, Merseburg. Weiße Mauer 7.**

**Kaufmännische Fortbildungsschule.**  
Der neue **Curfus** beginnt **Mittwoch, den 25. April.** Anmeldungen nimmt entgegen **Keller, Lehrer.** [1244]

**Vorzeige. Theater in Merseburg (Tivoli).**  
Nur zweimaliges Gastspiel des **Ersten deutschen Hoftheater-Ensembles,** unter Leitung d. berögl. S. Meiningschen Hofcapellmeisters **Alois Mössel.**  
**Dienstag, den 16. April: Minna von Barnhelm,** oder: **Das Soldatenglied.**  
Aufspiel in 5 Aufzügen v. G. E. Lessing.  
**Mittwoch, den 17. April: Der Fabrikant.**  
Schauspiel in 3 Acten von Dörriant. **Strauf:**  
**Chrensdulden.** [1232] **Schauspiel in 1 Act von Paul Heise.**  
Der Vorverkauf und das Abonnement befindet sich bei **Herrn A. Wiese, Burgstraße.** [1232] **Beginn der Aufführungen präc. 8 Uhr.**

**Schkopau.**  
**Tanzmusik,** moju freudlichst einladet [1243] **A. Kirchhof.**

Infolge der **überaus zahlreichen Neubestellungen** auf unser **„Kreislafit“** zum Quartalswechsel, **kaufen wir, um den Nachlieferungen genügen zu können, die No. 78, 79 zurück.**  
**Kreisblatt-Expdition.**